



**Brücken bauen,
zusammenhalten**



Über den Bericht

In diesem Nachhaltigkeitsbericht informiert die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG über verschiedene relevante Nachhaltigkeitsthemen aus dem Geschäftsjahr 2021. Berücksichtigt werden im Bericht neben der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG im Wesentlichen die vollkonsolidierten, im Konzernabschluss aufgeführten Gesellschaften.

! Für eine bessere Lesbarkeit wird in den folgenden Texten auf eine Mehrfachnennung geschlechtsbezogener Wortformen verzichtet. Damit sind jedoch selbstverständlich alle Geschlechterformen gemeint.

Inhaltsverzeichnis

5	Vorwort des Vorstands
7	Das Unternehmen
9	Geschäftsgebiet
10	Werte und Verhalten
11	Wesentliche Themen
12	Einbindung von Anspruchsgruppen
13	Lieferketten
14	Qualitätsmanagement
18	Energiemanagement
21	Energieberatung für Biogasanlagen
23	Zertifizierung nach REDcert-EU
24	Hilfe für Flutopfer
26	Nachhaltige Geldanlage
28	KundenServiceCenter
31	Flexibilisierung von Arbeitszeit und -platz
32	Mitarbeiter
34	Unterstützung der Gemeinnützigkeit vor Ort
35	Strukturen im ländlichen Raum
36	Nichtfinanzielle Erklärung des Konzerns
38	GRI-Inhaltsindex
42	Weiterführende Links
43	Impressum



Vorwort

Liebe Mitglieder, liebe Kunden, sehr geehrte Geschäftspartner, liebe Mitarbeiter,

102-14

als Genossenschaft nehmen wir uns unserer unternehmerischen und sozialen Verantwortung gegenüber der Gesellschaft an. Zusammenhalt ist dabei ein Kernelement der genossenschaftlichen Idee. Das Jahr 2021, stark geprägt von der Corona-Krise, forderte den gesellschaftlichen Zusammenhalt einmal mehr heraus. Weltwirtschaftlich kam es im Jahr 2021 vermehrt zu Lieferengpässen. Der Privatkonsum stagnierte auf dem Vorjahresniveau. Die Inflationsrate stieg in Deutschland von 1,0 Prozent im Januar auf 5,3 Prozent im Dezember. Damit wurde die Gemeinschaft erneut gefordert: In vielen Bereichen zeigte sich, was es bedeutet, wenn Brücken gebaut werden und Menschen aufeinander zu gehen.

Mit ihrer Struktur verbindet die Unternehmensgruppe der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG gleich mehrere systemrelevante Bereiche und baut damit Brücken zwischen verschiedenen Branchen: von der Aufrechterhaltung der Zahlungsströme über die nötige Mobilität als Betreiber von Tankstellen bis hin zur Ernährungssicherheit als Partner der Landwirte. Entsprechend deckt unser Nachhaltigkeitsbericht 2021 viele Aspekte ab, bei denen es um die Kernthemen der genossenschaftlichen DNA geht: Brücken bauen und aufeinander zugehen.

Mit unserer Energieberatung für die Betreiber von Biogasanlagen schlagen wir eine Brücke zwischen gesetzlichen Empfehlungen und der Umsetzbarkeit für kleinere und mittlere Unternehmen. Die Identifizierung von Energieeinsparpotenzialen kann dabei unterstützen, etwas für Umwelt und Klima zu tun.

Wie wirkt sich unser Handeln und im Besonderen unsere Geldanlage auf die Umwelt aus? Diese Frage treibt immer mehr Menschen um. Deshalb freuen wir uns, dass wir unseren Kunden ein breites Spektrum an nachhaltigen Anlagemöglichkeiten nach ESG-Standards aufzeigen können, sodass Kunden mit einer nachhaltigen Geldanlage in eine bessere Zukunft investieren können.

Das Arbeiten unter Pandemiebedingungen stellte uns und unsere Mitarbeiter vor die Herausforderung, Abstandsgebote und die Aufrechterhaltung des Betriebes, Gesundheit und Versorgungssicherheit in systemrelevanten Bereichen zu verbinden. Die Flexibilisierung der Arbeitszeiten und der Ausbau des mobilen Arbeitens ermöglichte uns beides. Zudem konnten unsere Mitarbeiter die Brücke schlagen zwischen ihrer Arbeit und der Beaufsichtigung ihrer Kinder, die coronabedingt den Kindergarten oder die Schule nicht besuchen konnten.

Eine Brücke schlägt auch unser Kunden-ServiceCenter: Es bietet Kunden die Möglichkeit, ihre Bankgeschäfte zu erledigen, ortsunabhängig und mit Abstand. Gleichzeitig sind die Mitarbeiter Gesichter aus der Region – ein wichtiges Element für eine gute Vertrauensbasis einer regionalen Genossenschaft.

Wir bedanken uns ausdrücklich bei dem Aufsichtsrat, dem Warenbeirat, unseren Mitgliedern und Kunden sowie unseren Mitarbeitern für die konstruktive Zusammenarbeit.

Holger Terhalle
Vorstand

Albert Weersmann
Vorstand

Andreas Terfehr
Vorstand

Josef Mescher
Vorstand



Das Unternehmen

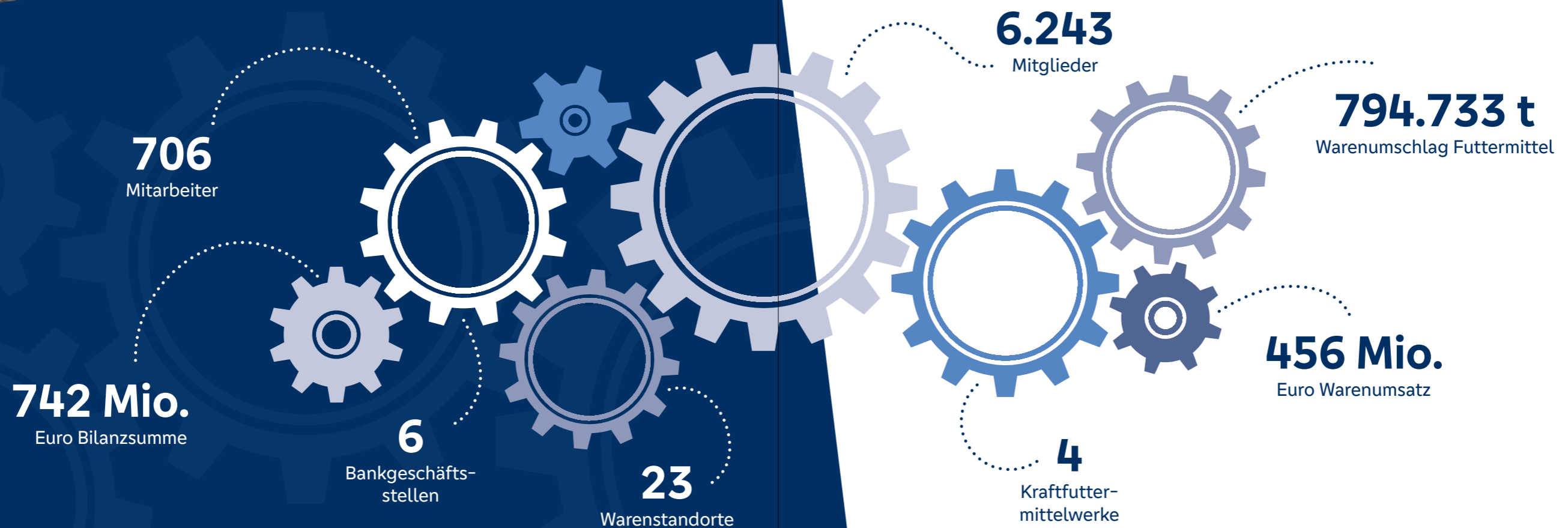
Die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG

Die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG, als Genossenschaft mit Hauptsitz in Klein Berßen, blickt im Jahr 2021 bereits auf eine genossenschaftliche Historie von 122 Jahren zurück.

Als Besonderheit der Genossenschaftsbank wird das Bankgeschäft durch das landwirtschaftliche Warengeschäft unter dem Namen Raiffeisen Ems-Vechte ergänzt. Das Kerngeschäft der Raiffeisen Ems-Vechte

ist der Vertrieb und die Beratung im Bereich qualitativ hochwertiger Misch- und Spezialfutter. Zu den Leistungen für die Landwirte in der Region zählen neben der Annahme und Verarbeitung von Getreide und Raps, der Verkauf und die Auslieferung von zum Beispiel Dünge- und Pflanzenschutzmitteln sowie Saatgut. Darüber hinaus werden mehrere Tankstellen sowie Haus- und Gartenmärkte im Geschäftsgebiet betrieben.

102-2





Geschäftsgebiet

Das genossenschaftliche Geschäftsgebiet der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG befindet sich im Emsland sowie der Grafschaft Bentheim. Zusammen mit den vollkonsolidierten Tochtergesellschaften zählen zur Unternehmensgruppe 6 Bankgeschäftsstellen, 23 landwirtschaftliche Warenstandorte, 4 Kraftfuttermittelwerke, 23 Tankstellen,

6 Haus- und Gartenmärkte, 2 Windparks sowie ein Trocknungswerk. Die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG ist für ihre Mitglieder und Kunden der starke und zuverlässige Partner vor Ort. Darüber hinaus ist in den vergangenen Jahren das landwirtschaftliche Warengeschäft zu Kunden in den benachbarten Niederlanden stetig gestiegen.

102-6

102-7

Werte und Verhalten

102-16

Als Genossenschaft orientiert sich die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG an klar definierten Werten wie Fairness, Transparenz, Ehrlichkeit. Die Nähe zu Kunden und Mitgliedern sowie die Verantwortung für die Region sind der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG wichtig. Dabei wird das Unternehmen von drei genossenschaftlichen Prinzipien geleitet: Selbsthilfe, Selbstverwaltung und Selbstverantwortung.

Diese Prinzipien hat die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG als Unternehmen für das genossenschaftliche Handeln in einem Verhaltenskodex festgehalten. Dieser Kodex ist für alle Beschäftigten der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG verbindlich und soll eine offene sowie pflichtbewusste Unternehmenskultur fördern.

Wesentliche Themen

Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts

102-46

Vor dem Projektstart steckte die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG den Rahmen für den Prozess ab: In einer Auftaktveranstaltung mit dem Vorstand sowie Verantwortlichen aus den verschiedenen Fachabteilungen wurden die für die Geschäftstätigkeit wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen identifiziert und priorisiert.

102-47

In der Auftaktveranstaltung mit dem Gesamtvorstand der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG sind die Ziele für Berichterstattung und Strategie diskutiert und

festgelegt worden. Arbeitsergebnis war eine Liste mit rund 33 relevanten Themen. Diese wurden vor dem Hintergrund der GRI-Richtlinien priorisiert und vom Vorstand mit dem Blick auf die Unternehmensstrategie verabschiedet.

Die identifizierten Themen lassen sich den drei Nachhaltigkeitsdimensionen Ökonomie, Ökologie und Soziales zuordnen, die im Rahmen des Projektstarts „Nachhaltigkeit“ im Jahr 2020 von den Beteiligten unternehmensspezifisch definiert wurden.



Ökonomie

- finanzielles Wachstum und Stabilität
- nachhaltiger Bankvertrieb und Kreditvergabe
- Risikomanagement
- risikoorientiertes Qualitätsmanagement
- Digitalisierung



Ökologie

- Energieverbrauch und CO2-Emissionen
- nachhaltiger Rohwareneinkauf
- innovatives Produktmanagement
- betriebliches Nährstoffmanagement (Delos)
- Digitalisierung



Soziales

- Unterstützung lokaler Gemeinschaften
- geringe, betriebliche Fluktuation
- Personalentwicklung
- Arbeitssicherheit
- Verhaltenskodex

Einbindung von Anspruchsgruppen

102-42

102-43

102-44

Zu den Anspruchsgruppen der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG gehören zum Beispiel Mitglieder, Mitarbeiter, Lieferanten, Kunden, Banken, Politik, Verbände, die Gesellschaft, Nichtregierungsorganisationen (NROs) und Medienvertreter. Die jeweils zuständigen Führungspersonen und operativen Ansprechpartner bei der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG sowie das Projektteam Nachhaltigkeit identifizierten diese. Grundlage für die Ermittlung und Auswahl der Anspruchsgruppen sind die Häufigkeit und Relevanz des Geschäftskontakts – und folglich die entsprechende Einflussnahme der Stakeholder auf die Tätigkeiten der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG.

Die Einbeziehung der Stakeholder erfolgt auf ganz unterschiedliche Art und Weise. So werden zum Beispiel alle Stakeholder gleichermaßen durch Veröffentlichungen wie etwa den Geschäfts- und den Nachhaltigkeitsbericht der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG, Publikationen in der Fachpresse, Mitteilungen in der Lokalpresse über die Unternehmenshomepage und die sozialen Medien erreicht.

Die Mitarbeiter werden durch den täglichen Geschäftsbetrieb direkt in die Entscheidungsfindungen einbezogen, die Mitglieder über entsprechende Versammlungen und Veranstaltungen.

Ein direkter Kontakt besteht darüber hinaus zu anderen Banken, Lieferanten und Kunden, die durch das tägliche Geschäft und Veranstaltungen wie etwa Messen oder Kundenevents ihr Feedback an die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG äußern können. Die Politik, Verbände, die Gesellschaft, NROs und Medien hingegen werden über den indirekten Geschäftskontakt, über Mitgliedschaften und die Mitarbeit in Gremien einbezogen.

Oberstes Ziel der Einbindung von Stakeholdern ist es, deren Erwartungen und Wünsche zu verstehen und sie in den Dialog über nachhaltige und geschäftsrelevante Themen der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG einzubeziehen. Als Resultat erhofft sich die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG einerseits Verständnis für ihre Positionen und ihr Handeln, andererseits aber auch wertvollen Input von Seiten der Anspruchsgruppen. Themen und Anliegen, die durch die Einbindung der Anspruchsgruppen adressiert werden, diskutiert die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG proaktiv und pragmatisch – und setzt diese sofern möglich auch um. Dies gilt insbesondere auch für nachhaltigkeitsrelevante Fragestellungen und die damit verbundenen Berichtspflichten.



Lieferketten

Systemrelevante Geschäftsweige

Mit ihrer komplexen Struktur ist die Unternehmensgruppe der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG breit aufgestellt und deckt damit viele systemrelevante Bereiche ab. Dies hat das Coronajahr 2021 einmal mehr gezeigt.

Als Bank sorgte die Genossenschaft für die Kontinuität von Zahlungsströmen auch mit Abstand. Insbesondere im Jahr 2021 baute die Bank ihr digitales Angebot kontinuierlich aus, um den Kunden weiterhin Beratungen zu bieten und die Möglichkeit zu geben, ihre Bankgeschäfte zu erledigen. Dazu zählt die Einführung von Online-Prozessen im Banking ebenso wie die Ausstattung von Einzelhändlern mit Kartenterminals.

Für die nötige Mobilität sorgt die Unternehmensgruppe durch den Betrieb zahlreicher Tankstellen im Geschäftsgebiet.

Mit 24/7-Tankstellen konnten Auto- und Lkw-Fahrer zu jeder Zeit tanken auch unter Pandemiebedingungen.

In der Landwirtschaft geht es unterm Strich um Ernährungssicherheit. Von der Bewirtschaftung auf dem Acker über die Verarbeitung bis hin zur Produktion von Futter- und Lebensmitteln – die Raiffeisen Ems-Vechte, das Warengeschäft der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG, ist durch die Annahme und Verarbeitung von Getreide und Raps, den Verkauf und die Auslieferung von Düngemitteln, Pflanzenschutzmitteln und Saatgut sowie die Beratung und den Vertrieb hochwertiger Misch- und Spezialfutter ein wichtiger Partner der Landwirte vor Ort.

102-9

Qualitätsmanagement

103-1

Ein funktionierendes Qualitätsmanagement-System gehört für die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG zu den wichtigsten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Mischfutterherstellung und den nachhaltigen Mischfuttermittelvertrieb. Zum Qualitätsmanagement der Raiffeisen Ems-Vechte, dem Warengeschäft der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG gehören beispielsweise

103-2

103-3

301-1

- Arbeits- und Verfahrensanweisungen,
- festgelegte Prozesse zur Erstellung von Prüfplänen,
- Qualitätsmanagementhandbuch sowie
- verschiedene Audits.

In diesem Nachhaltigkeitsbericht informiert die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG über vier aktuelle Themen zum Qualitätsmanagement im Mischfutterbereich: HACCP-Analyse, Beschaffung nachhaltig produzierter Rohstoffe, Bio-Futtermittel und Prüfprogramm/Probenplan.



HACCP-Analyse

Die Abkürzung HACCP steht für „Hazard Analysis Critical Control Points“, also die Risiko-Analyse kritischer Kontroll-Punkte. Die HACCP-Analyse als ein Bestandteil des Qualitätsmanagements dient zur Ermittlung aller Faktoren, die ein potenzielles Gesundheitsrisiko darstellen könnten. Alle Prozessschritte von Rezepturgestaltung bis zum Versand werden kritisch geprüft und bewertet.

Rezeptur-
gestaltung

1

Einkauf

Transport
zum Werk

Rohwaren-
annahme

2

Reinigung

Einlagern der
Rohware

Zerkleinern,
Dosieren,
Malen und
Mischen

3

Pelletieren,
Granulieren

4

Einlagern,
Versenden

5

Beschaffung nachhaltig produzierter Rohstoffe

Für den verantwortungsbewussten Handel mit nachhaltigen Futtermitteln gibt es bei GMP+ den Bereich der FRA-Zertifizierung (Feed Responsibility Assurance). Dies betrifft zum Beispiel die Verwendung von Soja. Um nachweisen zu können, dass Herstellung und Handel nachhaltig stattfinden, kann sich ein Unternehmen für den Bereich zertifizieren lassen.

Bereits im November 2019 hat sich die für die Futtermittelherstellung verantwortliche Tochterunternehmung Raiffeisen Ems-Vechte Produktions-GmbH zu einer verantwortungsvollen Beschaffung von Futtermittelrohstoffen mit besonderem Schwerpunkt auf Sojaschrot verpflichtet. Diese Verpflichtung wurde seitens der Raiffeisen Ems-Vechte Produktions-GmbH gegenüber dem Deutschen Verband Tierernährung e.V. (DVT) unterzeichnet. Dadurch wird die Herstellung von nachhaltigem Mischfutter innerhalb der EU im Einklang mit den FEFAC-Leitlinien unterstützt. Ferner verpflichtet sich die Raiffeisen Ems-Vechte Produktions-GmbH, konkrete Maßnahmen in Bezug auf die Beschaffung

von verantwortungsbewusst produziertem Sojaschrot zu ergreifen, sowohl für Ware aus europäischer Produktion als auch für Importe aus anderen Soja-produzierenden Ländern.

Durch Unterzeichnung der oben genannten Erklärung hat sich die Raiffeisen Ems-Vechte Produktions-GmbH verpflichtet, langfristig vollständig auf nachhaltige Sojaprodukte – sofern verfügbar – umzustellen. Ferner ist die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG auf der ITC-Webseite als Unternehmen gelistet. Mit dieser Listung zeigt die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG ihr Engagement in Bezug auf Nachhaltigkeit. Mit dieser Listung wird auch die freiwillige Verpflichtung zur Beschaffung von verantwortungsbewusst hergestellten Sojaprodukten verdeutlicht.

Um die verantwortungsvolle Beschaffung von Futtermittelrohstoffen zu fördern, unterstützt die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG den nachhaltigen Anbau von Sojabohnen durch den Kauf von Pro-Terra- oder RTRS-Zertifikaten.

Prüfprogramm / Probenplan

Die Prüfpläne sind risikoorientiert und berücksichtigen außerdem regionale und witterungsbedingte Einflüsse auf die Rohproduktqualitäten in den jeweiligen Ländern. Über das Schadstoff- und Kontrollabkommen mit der LUFA Oldenburg wurden eine Vielzahl an Futterproben analysiert.

Im Jahr 2021 waren die Mutterkornbelastung im Getreide, die Aflatoxinbelastung im Mais je nach Ursprungsland und die Verschleppung von gentechnisch veränderten Organismen Schwerpunktthemen.

Mutterkorn in Roggen / Triticale

Die Anlieferungen werden sehr kritisch geprüft. Belastete Partien werden separat gelagert und anhand eines Farbauslesers wird das Mutterkorn ausselektiert.

Mykotoxine in Getreide

Im hauseigenen Labor sowie bei externen, akkreditierten Laboren werden anhand von festgelegten Prüfintervallen und je nach Herkunft der Ware Getreide- und Maisproben auf Mykotoxine (DON, ZEA und Aflatoxin) untersucht.

NON-GMO-Futtermittel

Über die Anforderungen des VLOG-Standards hinaus werden Futtermittel je Tiergattung stichprobenartig analysiert.

Bio-Futtermittel

Auch im Bereich Bio-Futtermittel konnte die Raiffeisen Ems-Vechte ein stetiges Wachstum erzielen. Die verkaufte Menge Bio-Futter hat das Warengeschäft der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG in den Jahren 2018 bis 2021 verdoppelt. Die größte Menge des Bio-Futters wird in der Naturmühle Vechteland GmbH produziert, einem Tochterunternehmen der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG.

2018
33.219 t

2019
46.097 t

2020
55.663 t

2021
68.014 t

Energiemanagement

- 103
- 302-1
- 302-3
- 305-1
- 305-2
- 305-4

Die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG verfügt über ein umfangreiches Energiemanagement. Dabei geht es stetig darum, sofern möglich, auf nachhaltige Energiequellen umzusteigen sowie Emissionen einzusparen. Nachfolgend der Vergleich zum Jahr 2020:

Strom	Absolut [2021 kWh]	Veränderung [ggü. 2020 kWh]	CO2-Emissionen
Werke	22.437.982	355.864	6.890.704
Trocknungswerk	1.899.177	519.641	583.237
Geschäftsstellen & Sonstige	2.302.279	562.593	707.030
Summe	26.639.438	1.438.098	8.180.971

Gas	Absolut [2021 kWh]	Veränderung [ggü. 2020 kWh]	CO2-Emissionen
Werke	18.621.072	1.467.290	3.754.008
Trocknungswerk	13.004.244	4.555.926	2.621.656
Geschäftsstellen & Sonstige	9.918.408	7.228.202	1.999.551
Summe	41.543.724	13.251.418	3.754.008

Um die Aussagekraft der Verbrauchswerte herauszustellen, wird die für die Genossenschaft produzierte Mischfuttermittelmenge mit den absoluten Strom- und Gas-Verbräuchen verglichen. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass aufgrund der guten Ernte im Jahr 2021 deutlich mehr Getreide getrocknet werden musste und die Verbräuche dementsprechend gestiegen sind.

2020

Stromverbrauch in kWh	22.082.118
Mischfutterabsatz in Tonnen	737.160
Stromverbrauch pro Tonne Futtermittel	29,96
Gasverbrauch in kWh	17.153.782
Mischfutterabsatz in Tonnen	737.160
Gasverbrauch pro Tonne Futtermittel	23,27

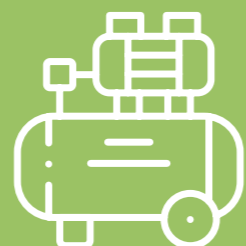
2021

Stromverbrauch in kWh	22.437.982
Mischfutterabsatz in Tonnen	715.865
Stromverbrauch pro Tonne Futtermittel	31,34
Gasverbrauch in kWh	18.621.072
Mischfutterabsatz in Tonnen	715.865
Gasverbrauch pro Tonne Futtermittel	26,01



Als weitere Effizienzmaßnahme werden an diversen Standorten Beleuchtungsmittel durch effizientere Modelle ersetzt.

Das Druckluftnetz an den Produktionsstandorten wurde zum Teil saniert und alte Kompressoren durch energieeffiziente und lastabhängige Geräte ausgetauscht.



Im Kraftfuttermittelwerk Laar wurden die gesamten Motoren der Dosierschnecken durch IE4-Motoren inkl. Frequenzsteuerung ersetzt und die beiden größten Motoren der Hammermühlen ausgetauscht.

Am Standort Kraftfuttermittelwerk Dörpen ist ein neuer Dampfkessel mit Wasseraufbereitung zur Erzeugung von Prozesswärme eingebaut worden. Dadurch wird der Verbrauch des fossilen Brennstoffs Erdgas deutlich reduziert.



Energieberatung für Biogasanlagen

Angesichts der erklärten Klimaziele des Bundes und deren Umsetzung ist es für das produzierende Gewerbe notwendig, den Energieeinsatz zu senken und die eingesetzten Energieträger möglichst effektiv zu verwenden. Auch im Hinblick auf die Energiekostenentwicklung ist ein effizienter Energieeinsatz zwingend notwendig.

Um die Klimaziele zu erreichen, hat der Bund größeren Unternehmen (nicht KMU) eine verpflichtende Umsetzung einer internen Klimapolitik und damit verbunden ein Energiemanagementsystem im eigenen Unternehmen auferlegt. So müssen diese Unternehmen jährlich ihre Energieeinsätze prüfen und diese möglichst jährlich senken. Dies geschieht ferner durch den schrittweisen Wechsel auf energieeffiziente Technik.

Für kleine Unternehmen ist dieses Energiemanagementsystem nicht verpflichtend, weswegen die Bundesregierung kürzlich eine geförderte Energieberatung für Kleine und Mittlere Unternehmen (KMU) ins Leben gerufen hat. Ziel der Bundesförderung ist es, den Energieverbrauch von KMU zu reduzieren, die Treibhausgasemissionen zu verringern und ein Bewusstsein für Einsparpotenziale im eigenen Unternehmen zu vermitteln.

Die Energieberatung für gewerbliche Unternehmen wird durch das Bundesamt

für Wirtschaft und Ausführungkontrolle (BAFA) in dem Fördermittelprogramm „Energieberatung für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme (EBN)“ gefördert.

Für ihre Kunden mit Biogasanlagen bietet die Raiffeisen Ems-Vechte dazu die Dienstleistung Basispaket EBN an. Hierbei werden von Substrat- und Fermenteranalytik, der Aufnahme aller Stromverbraucher bis zur Gasleckagesuche verschiedene Bausteine kombiniert und im Ergebnis ein betriebspezifisches Energieverbrauchsprofil erstellt. Die betriebspezifischen Daten dienen als Grundlage für die Erstellung eines Energieauditberichtes nach DIN EN 16247-1, welcher die Energieeinsparpotenziale über den gesamten Produktionsprozess darstellt und sowohl die Wirtschaftlichkeit als auch Fördermöglichkeiten der identifizierten Effizienzmaßnahmen beschreibt.

Der Energieauditbericht schafft eine solide Datengrundlage der energetischen Ausgangssituation und stellt somit den Startschuss der energetischen, wie auch betrieblichen Optimierung der Anlagen des Kunden dar.

Auf Grundlage des Energieaudits können umgesetzte Maßnahmen in ihrer Effektivität im Verlauf folgender Jahre überprüft und eine kontinuierliche Prozessoptimierung erreicht werden.

Ob die Maßnahmen des Energieaudits umgesetzt werden, entscheidet einzig und allein der Unternehmer. Die Energieaudits werden durch die Raiffeisen Ems-Vechte in Zusammenarbeit mit der TerraVis GmbH durchgeführt

305-1

Durch die genaue Aufnahme der Verbrauchsprofile, sind die Biogasanlagenbetreiber in der Lage, die energetische Ausgangssituation ihrer Anlage besser zu bewerten und kontinuierlich zu verbessern. Der Energieauditbericht empfiehlt verschiedene Maßnahmen zum Zeitpunkt der Datenaufnahme, welche zu Einsparungen der eingesetzten Energieträger (Strom, Diesel, Heizöl, etc.) führen können.

Die ermittelten Maßnahmen werden auf ihre Wirtschaftlichkeit, und die möglichen energetischen Einsparungen durch Umsetzung geprüft als auch mögliche Förderungen für die jeweilige Maßnahme aufgezeigt. Dabei handelt es sich um Maßnahmen, welche die eingesetzte elektrische Energie ausgehend aus dem Bezugsstrom reduzieren, zum Beispiel durch den Austausch älterer bestehender Technik durch neue energetisch effizientere Techniken.

Weiterhin werden die Betriebe auch mit Blick auf den Produktionsprozess und die möglichst effiziente Nutzung der eingesetzten Rohstoffe beraten. So wird unter anderem das Silagemanagement und der Biogasbildungsprozess auf Basis von Analysen untersucht und gegebenenfalls Maßnahmen für eine verbesserte Substrateffizienz dargestellt. Ebenso werden die Biogasanlagen auf Gasleckagen untersucht, um Gasverluste und somit Energieverlust zu vermeiden.

Die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen der Energieberatung ist für den Kunden freiwillig. Die Erfahrung hat jedoch gezeigt, dass ein Großteil der Maßnahmen zeitnah erfolgt. Desgleichen ist das Beratungsteam der Raiffeisen Ems-Vechte bei der Umsetzung weiterhin Ansprechpartner für die Kunden. Somit ist das Basispaket EBN der Grundstein für die kontinuierliche Energieoptimierung und einen langfristig erfolgreichen Anlagenbetrieb.



Ihre Vorteile auf einen Blick

- kostengünstig gebündeltes Maßnahmenpaket von Energieeffizienzleistungen
- Überblick zum energetischen Status Quo
- Grundstein für einen langfristig erfolgreichen Anlagenbetrieb
- schnelle Amortisation durch BAFA-Förderung und Maximierung der Stromsteuererstattung
- Minimaler Aufwand – Sie liefern die Daten, wir kümmern uns um den Rest
- Sonderblatt bei Fördermittelbeantragung

Zertifizierung nach REDcert-EU

Bei REDcert-EU handelt es sich um ein freiwilliges Zertifizierungssystem, über das nachgewiesen werden kann, dass die in der Erneuerbare Energien Richtlinie der EU geforderten Nachhaltigkeitskriterien für die Erzeugung von Biokraftstoffen aus Biomasse eingehalten werden. REDcert wird von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) und der Europäischen Kommission anerkannt.

Bei der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG mit dem Warengeschäft Raiffeisen Ems-Vechte liefen die Vorbereitungen zur Zertifizierung bereits im Sommer 2021 an und seit Anfang 2022 ist das Unternehmen REDcert zertifiziert. Somit darf die Raiffeisen Ems-Vechte auch diese nachhaltigen Wirtschaftsdünger an Biogasanlagen mit diesem Verwertungsweg vermitteln und einen weiteren Beitrag zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes leisten.

Wertvolle Wirtschaftsdünger werden nicht nur für die Herstellung von Strom genutzt, sondern auch seit einiger Zeit für die Herstellung von nachhaltigen Kraft- und Brennstoffen. Einige Biogasanlagen haben sich auf die ausschließliche Verarbeitung von Wirtschaftsdüngern wie zum Beispiel Hähnchenmist und Gülle spezialisiert. Das daraus gewonnene Biomethan dient nach weiteren Verarbeitungsschritten zur Herstellung alternativer Kraftstoffe.

Grundsätzlich muss zwischen Biokraftstoffen (Biomethan) und Biobrennstoffen (Biogas zur Verbrennung) unterschieden werden. Während im Kraftstoffbereich alle Biomethananlagen eine Zertifizierung durchlaufen müssen, die Kraftstoff in Verkehr bringen und auf die Treibhausgasquote anrechnen lassen wollen, betrifft dies im Strombereich nur Anlagen mit einer Feuerleistung von über 2 MW (ca. 800 kWel).

Mit vorhandenen Rest- und Abfallstoffen aus der Landwirtschaft kann nachhaltig etwas für die Umwelt getan werden. Die Wirtschaftsdünger sind reproduzierbar und fallen ohnehin an. Dabei sind sie nahezu CO₂-frei. Um diese Stoffe in der Biogasanlage einsetzen zu können, muss die Ware nachhaltig zertifiziert sein.

Zertifizieren heißt auch dokumentieren – das übernehmen die Mitarbeiter aus dem Nährstoffmanagement der Raiffeisen Ems-Vechte für ihre Kunden. Die ordnungsgemäße Dokumentation wurde der Genossenschaft mit dem Erhalt des REDcert-EU Zertifikates bescheinigt.

103-1

103-2

103-3

Carmen Fürstenberg & Markus Freese



Hilfe für Flutopfer

Diesellieferung in die Katastrophenregionen

Die Flutkatastrophe hat das ganze Land bewegt. Zerstörte Dörfer, beschädigte Häuser, Menschen, die alles verloren haben – die Bilder aus den vom Hochwasser betroffenen Regionen sind erschreckend. Dort wird jetzt schnelle und einfache Hilfe benötigt.

Viele wollen helfen, auch Mitgliedsunternehmen der Wirtschaftsunioren Emsland – Grafschaft Bentheim sagten sofort ihre Unterstützung zu. „Einige unserer Mitglieder haben sich zusammengetan und sind mit ihren Lastwagen, Maschinen und Mitarbeitern in die Katastrophenregion gefahren“ berichtet Vera Goldschmidt,

Geschäftsführerin der Goldschmidt GmbH und Sprecherin der Wirtschaftsunioren. Da die Versorgung der Maschinen vor Ort mit den benötigten Treibstoffen aufgrund der komplett weggebrochenen Infrastruktur allerdings nur schwer möglich ist, initiierten die Wirtschaftsunioren Emsland – Grafschaft Bentheim darüber hinaus einen Spendenaufruf. „Wir wollten den Helfern ermöglichen, ohne weite Fahrten die Fahrzeuge und Maschinen vor Ort zu versorgen und damit wertvolle Zeit zu sparen“ so Caroline Wille von der Wachstumsregion Ems-Achse e.V. und gleichzeitig Mitglied der Wirtschaftsunioren.

Deshalb wurde mit den Spendengeldern ein mit Dieselmotorkraftstoff beladener LKW ins Katastrophengebiet geschickt, um die Treibstoff-Versorgung zu gewährleisten. In Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG, insbesondere dem Warengeschäft der Genossenschaft, der Raiffeisen Ems-Vechte sowie mit der Agravis Raiffeisen AG waren Geld und Mittel für das Vorhaben innerhalb weniger Tage zusammen. An dieser Aktion haben sich insgesamt über 40 Mitgliedsunternehmen, Privatpersonen und Vereine finanziell beteiligt.

Per LKW machten sich daraufhin 32.000 Liter Dieselmotorkraftstoff von Klein Berßen auf den Weg in den stark betroffenen Landkreis Ahrweiler. Der Kraftstoff wurde den helfenden nicht kommerziellen Unternehmen und Personen kostenlos zur Verfügung gestellt. Bei der Planung stand man hierbei in stetigem Kontakt mit den Wirtschaftsunioren Rhein-Ahr.



Nachhaltige Geldanlage

Durch Investition eine bessere Zukunft gestalten

Wie wirkt sich das eigene Handeln auf unsere Umwelt aus? Auf andere Menschen, auf Natur und Klima, auf die Zukunft? Das gilt auch bei der Geldanlage und wird von Kunden zunehmend nachgefragt.

Die „grüne“ Geldanlage erhält fortschreitend Einzug in die Kreditwirtschaft. Viele Kunden legen bei ihrer Kapitalanlage Wert darauf, in eine bessere Zukunft zu investieren. Auf diese Bedürfnisse reagiert die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG: In Zusammenarbeit mit Union Investment, dem Partner der Volks- und Raiffeisenbanken in Sachen

Geldanlage, als auch mit der R+V, dem Partner für Versicherungen, können Kundenberater interessierten Kunden ein breites Spektrum an nachhaltigen Anlagemöglichkeiten aufzeigen.

Union Investment beschäftigt sich bereits seit mehr als 20 Jahren mit der Frage, wie sich nachhaltige Investments und Renditechancen miteinander vereinbaren lassen. Die Nachhaltigkeitsspezialisten prüfen unter anderem, ob die ESG-Standards im Portfolio vorhanden sind.

E Environment

Umwelt

- Klimawandel
- Ressourcenknappheit
- Wasserknappheit
- Artenvielfalt

S Social

Soziales

- Gesundheit
- Sicherheit
- Demografischer Wandel
- Ernährungssicherheit

G Governance

Unternehmensführung

- Vermeidung von Korruption
- Compliance
- Transparenz
- Risiko- und Reputationsmanagement



Von der R+V gibt es fondsgebundene Versicherungen, die Flexibilität, Steuervorteile, umfangreiche Gestaltungsmöglichkeiten beim Versicherungsschutz sowie vielfältige Auswahlmöglichkeiten bieten. Nachhaltigkeit ist zudem bei der R+V seit jeher Bestandteil der Unternehmenskultur. Denn die genossenschaftliche Grundidee beruht auf dem Gedanken, wirtschaftliche und gesellschaftliche Herausforderungen gemeinsam zu lösen.

Die langjährige Erfahrung und die starke Partnerschaft in der genossenschaftlichen FinanzGruppe beruht ebenso auf dem Prinzip des nachhaltigen Handelns und bietet Kunden Sicherheit und eine Vielzahl an bewährten und erprobten Möglichkeiten bei der nachhaltigen Geldanlage.

KundenServiceCenter

Ortsunabhängig und digital

Wer in der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG einen Servicemitarbeiter persönlich sprechen möchte, kann in eine der sechs Geschäftsstellen gehen oder ruft im KundenServiceCenter der Bank an. Das KundenServiceCenter hat sich seit seinem Aufbau im Jahr 2018 im Zuge der zunehmenden Digitalisierung zum Dreh- und Angelpunkt im Kundenkontakt entwickelt. Dabei nimmt es in puncto Nachhaltigkeit einen wichtigen Stellenwert ein, denn es ermöglicht den Kunden ortsunabhängigen und digitalen, also papierlosen Service.

Die Kunden nutzen weiterhin unterschiedliche Zugangswege zu ihrer Bank. Digitale Anwendungen nehmen dabei immer weiter zu, sodass ein KundenServiceCenter als Kontaktpunkt immer wichtiger wird. Die technischen Entwicklungen haben mehr und mehr Einzug in die Kommunikation mit den Kunden erhalten. Die Corona-Pandemie hat diese Entwicklung deutlich beschleunigt. Ein Großteil aller Interaktionen zwischen Kunde und Bank wird mittlerweile digital getätigt. Inzwischen wird die zeitlich und räumlich unbegrenzte Verfügbarkeit von Bankdienstleistungen mit großer Selbstverständlichkeit von den Kunden erwartet.

Damit wird das KundenServiceCenter verstärkt dem Wunsch nach ortsunabhängigen Service gerecht. In dieser Hinsicht können Wege, die in einer ländlich geprägten Region vornehmlich mit dem Auto getätigt werden, deutlich reduziert werden. Neben den Servicetätigkeiten wie die Bearbeitung allgemeiner Fragen, Terminvereinbarungen und Hilfestellungen im Online-Banking übernehmen die digital-affinen Mitarbeiter des KundenServiceCenters der Raiffeisen-

bank Ems-Vechte eG über das digitalpersönliche Banking mehr und mehr Beratungselemente wie im stationären Vertrieb. Dadurch trägt das KundenServiceCenter ebenfalls zu einer Entlastung der Kunden- und Serviceberater bei. Diese können sich somit verstärkt um Präsenzberatungen kümmern, wenn es um komplexe oder vertrauensbasierte Zusammenhänge geht, in denen der Kontakt von Angesicht zu Angesicht unerlässlich ist. Dies kommt zum einen dem Kundenwunsch nach einer Vertrauensbasis in Geldangelegenheiten entgegen und auf der anderen Seite trägt die Entlastung der Berater zu einer erhöhten Zufriedenheit der Mitarbeiter bei.

Der Kontakt mit dem KundenServiceCenter findet über das Telefon, E-Mail, Chat und via Co-Browsing statt. Damit sind die Grundlagen für digitales und damit papierloses Arbeiten gelegt. Die Reduktion von Papier nimmt in der Weiterentwicklung des KundenServiceCenters einen hohen Stellenwert ein.

Das ortsunabhängige KundenServiceCenter ist fest in der Region verwurzelt. Die Belegschaft hat ihren Arbeitsplatz in Sögel, inmitten des Geschäftsgebiets der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG. Damit kommt die Genossenschaft ihrer Verantwortung als Arbeitgeber der Region nach, indem sie zukunftsfeste Arbeitsplätze in der Region hält und ausbaut, anstatt diese auszulagern. Für den Kunden sind die Mitarbeiter des KundenServiceCenters deshalb Gesichter aus der Region: Nachbarn, Vereinskollegen, Freunde, eine Grundlage für ein vertrauensvolles Miteinander.





Flexibilisierung von Arbeitszeit und -platz

Die Veränderung der Arbeitswelt ist überall sichtbar. Schon vor dem Ausbruch der Corona-Pandemie standen Themen wie flexible Arbeitszeiten, Work-Life-Balance und Home-Office hoch im Kurs. Als Genossenschaft mit Bank- und Warengeschäft steht die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG vor der Herausforderung, verschiedensten Anforderungsprofilen gerecht zu werden – vom Bankberater zum LKW-Fahrer, vom Mitarbeiter im Büro zum Außendienstmitarbeiter.

Diese Aufgabe hat die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG als Projekt bereits vor der Corona-Krise in Angriff genommen. Die Arbeitszeiterfassung und die gleichzeitige Flexibilisierung der Arbeitszeit wurden in mehreren Etappen ausgerollt. Nach jeder erfolgreichen Testphase wurden weitere Standorte hinzugeschaltet.

Damit möchte die Genossenschaft aktuellen Bedürfnissen einer besseren Work-Life-Balance entgegenkommen. Die Mitarbeiter melden sich jeden Tag im Zeiterfassungsprogramm an und ab, entsprechend ihren Arbeits- und Pausenzeiten und können ihre Gleitzeiten, sofern mit den betrieblichen Abläufen vereinbar, effizient nutzen. Damit überträgt das Unternehmen einen Teil der Verantwortung auf seine Mitarbeiter, die nun selbstständig dafür sorgen, dass sie ihre Arbeitszeiten erbringen und die betrieblichen Abläufe weiterhin reibungslos sind. Damit soll das Miteinander noch stärker gefördert und eine Kultur des Vertrauens im Unternehmen verankert werden. Gleichzeitig können so Arbeitsspitzen abgefangen und unkompliziert wieder ausgeglichen werden.

Durch die Corona-Pandemie hat sich auch das mobile Arbeiten stärker bei der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG etabliert. Um zum Schutze aller die Kontakte untereinander zu reduzieren, ermöglichte das Unternehmen innerhalb kürzester Zeit mobiles Arbeiten, sofern die Arbeitsprofile dies zuließen. Hinzu kam bei vielen Mitarbeitern außerdem die Herausforderung, ihre Kinder zu beaufsichtigen, die coronabedingt Schule oder Kindergarten nicht besuchen konnten. So ging es auch darum, den Mitarbeitern in dieser Situation entgegenzukommen und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern.

103-1

103-2

103-3

Mitarbeiter

Belegschaftsstruktur

102-8

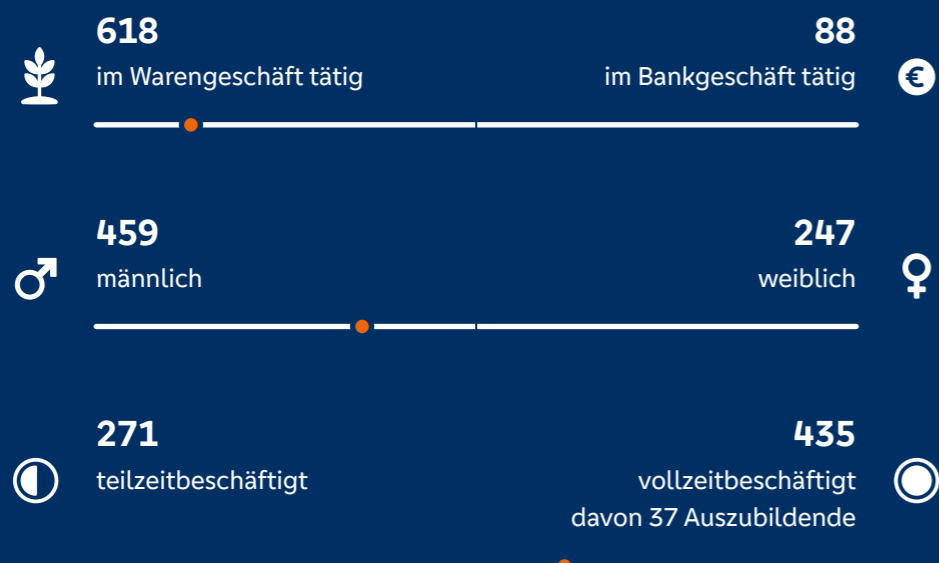
Bei der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG sowie den vollkonsolidierten Tochtergesellschaften sind 706 qualifizierte Mitarbeiter beschäftigt, die ihre Aufgaben selbstständig und mit viel Engagement wahrnehmen.

Durch den Ausbau der Marktposition und den Erhalt der Unabhängigkeit werden diese Arbeitsplätze gesichert. Die wirtschaftliche Stärke, die nachhaltigen Produkte und der hohe innovative Service führen zu einer vertrauensvollen Partnerschaft mit den Kunden und Geschäftspartnern in der Region.

Darüber hinaus sieht die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG für ihre Branche aufgrund der politischen und demografischen Entwicklung generell eine große zukünftige Bedeutung, da sich Menschen stärker eigeninitiativ absichern müssen. Ferner sieht die Landwirtschaft zukünftigen Herausforderungen entgegen.

706

MITARBEITER GESAMT



Unterstützung der Gemeinnützigkeit vor Ort

103

413-1

Genossenschaftsbanken ist die Förderung vor Ort ein wichtiges Anliegen. Bei der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG konnten sich insgesamt 46 Vereine und Institutionen aus der Region über 25.431,42 Euro durch die Ausschüttung der Zweckerträge aus dem Gewinnsparen des Jahres 2021 freuen.

Ob Material für ein grünes Klassenzimmer, ein Zelt für die Landjugend, Bauklötze für den Kindergarten oder eine Drohne für die Kitzrettung – das Vereinsleben vor Ort zeigte sich wieder vielfältig und gemeinnützig. „Über die Vielfältigkeit unserer Vereine und Einrichtungen vor Ort sind wir wieder begeistert“, sagt Vorstand Josef Mescher. „Dieser Einsatz verdient unser aller Anerkennung.“

„Im Jahr 2021 mussten viele Veranstaltungen der hiesigen Vereine abgesagt werden, sodass wichtige Einnahmen weggefallen sind“, ergänzt Vorstand Andreas Terfehr. „Deshalb freut es uns umso mehr, dass wir mit dem Gewinnsparen eine Möglichkeit haben, gemeinnützige Vereine, Institutionen und Projekte vor Ort zu unterstützen.“

Aus dem Gewinnsparen schüttete die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG für das vergangene Jahr insgesamt 25.431,42 Euro an 46 Vereine und Einrichtungen aus. Aufgrund der aktuellen pandemischen Lage konnte auch in diesem Jahr keine Feier zur Übergabe wie sonst stattfinden. Entsprechend wurden die Beträge zur Förderung der Vereine und Einrichtungen überwiesen. „Wir hoffen, dass wir beim nächsten Mal wieder persönlich zusammenkommen können“, sagt Josef Mescher. „Denn der Austausch mit den Menschen vor Ort ist uns sehr wichtig.“

Die regionale Förderung durch das Gewinnsparen ist bei den Volks- und Raiffeisenbanken fest verankert. Wer am Gewinnsparen teilnimmt, spart, hat die Chance auf monatliche Gewinne und unterstützt gemeinnützige, kulturelle und soziale Projekte und Institutionen vor Ort. Bei der finanziellen Zuwendung handelt es sich um die Reinerträge aus dem VR-Gewinnsparen der genossenschaftlichen Bankengruppe.



Strukturen im ländlichen Raum Lieferanten & Dienstleister

Die Genossenschaft Raiffeisenbank Ems-Vechte eG ist seit mehr als hundert Jahren in der Region stark verwurzelt. Ein Großteil ihrer Mitglieder, Kunden und Mitarbeiter wohnt, lebt und arbeitet im Genossenschaftsgebiet bzw. in direkter Nähe.

Durch Investitionen im Bereich der Modernisierung oder der Erweiterung des Unternehmens sowie beim Einkauf von Produkten und Dienstleistungen nimmt die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG zusätzlich die Rolle des Auftraggebers für verschiedenste Unternehmen ein. Bei der Vergabe von Aufträgen wird nach Möglichkeit stets auf die Regionalität geachtet.

So wird unter anderem stetig in die Erhaltung, Modernisierung und Erweiterung der Bank- und Warenstandorte sowie Kraftfuttermittelwerke investiert. Bei allen Bauprojekten achtet die Genossenschaft

darauf, die einzelnen Gewerke an regionale Unternehmen zu vergeben und damit die Wirtschaft vor Ort nachhaltig zu stärken.

Dabei zeigt sich die Unternehmensgruppe nicht nur in der Funktion des Bauherrn als Stütze der Strukturen im ländlichen Raum. Ähnliches gilt auch für die Kreditvergabe – sei es für die Investitionen und Erweiterungen ortsansässiger Unternehmen oder für die Vorhaben von Privatkunden, sich den Traum vom eigenen Haus auf dem Land zu erfüllen.

Die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG ist sich der unternehmerischen und sozialen Verantwortung gegenüber Mitgliedern, Kunden, Mitarbeitern sowie der Gesellschaft bewusst. Das Prinzip der Regionalität stellt einen elementaren Wert der genossenschaftlichen Identität dar und wird vom Vorstand und den Mitarbeitern täglich gelebt.

103

204-1

Nichtfinanzielle Erklärung des Konzerns

Die Angaben zur nichtfinanziellen Erklärung des Konzerns haben wir unter dem vorhergehenden Punkt 2 aufgeführt; sie werden zudem in einem gesonderten nichtfinanziellen

len Bericht dargestellt, der zusammen mit dem Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 im Bundesanzeiger offengelegt werden wird.

EU-Taxonomie

Bericht zu den zu veröffentlichenden klimabezogenen Leistungsindikatoren (KPI) nach Artikel 8 der EU-Taxonomie-Verordnung in Verbindung mit den delegierten Rechtsakten:

Kennziffern	Anteil an Gesamtaktiva
Gesamtaktiva	100%
davon taxonomiefähig	11%
davon nicht taxonomiefähig	89%
davon Risikopositionen gegenüber Staaten, Zentralbanken und supranationale Organisationen	0%
davon Derivate	0%
davon Risikopositionen gegenüber Unternehmen, die nicht zur Veröffentlichung nichtfinanzieller Informationen nach Art. 19a oder Art. 29a der Richtlinie 2013/34/EU verpflichtet sind	k.A.
davon kurzfristige Interbankenkredite	3%
davon zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte	0%

Prozessbeschreibung zum Ansatz in Bezug auf die EU-Taxonomie und die Prozesse der unternehmensspezifischen Leistungsindikatoren:

Wir nutzen das IT-System des Rechenzentrums des genossenschaftlichen Finanzverbundes, welches seit dem 1. September 2021 unter dem Namen Atruvia AG firmiert (vorher: Fiducia & GAD IT AG). Auch zur Unterstützung der Erstellung unserer

quantitativen Indikatoren einschließlich des Umfanges der Vermögenswerte und Indikatoren, die von den klimabezogenen Leistungsindikatoren abgedeckt werden, greifen wir u. a. auf Daten im Bankenanwendungsverfahren agree21 und Auswertungen der Atruvia AG zurück.

In Hinblick auf die in der abgebildeten Tabelle dargestellten Werte weisen wir auf folgende Aspekte hin:

Wir beschreiben im Folgenden, wie die einzelnen Tabellenzeilen zu interpretieren sind und wie wir die einzelnen Werte ermittelt haben. Hierbei halten wir uns sowohl an die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2178 der EU-Kommission, die Berichtspflichten nach Art. 8 der Taxonomie-Verordnung ((EU) 2020/852) ergänzt und konkretisiert, als auch an die ergänzend durch die EU-Kommission am 20. Dezember 2021 und 2. Februar 2022 veröffentlichten FAQs mit Auslegungen und Klarstellungen.

Die Position "Gesamtaktiva" setzt sich zusammen aus der Summe der Vermögenswerte der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen. Zudem wurden Wertveränderungen (gem. FINREP-Meldungen, Position F 18.00) summenerhöhend berücksichtigt.

Für die Berichtsperiode 2021 waren noch keine Informationen von Unternehmen hinsichtlich ihrer Taxonomiefähigkeit öffentlich zugänglich. Ebenso durften keine Schätzungen bei den Pflichtangaben gemäß Artikel 8 der TaxonomieVO verwendet werden. Dieser Umstand führt dazu, dass nur eingeschränkte Pflichtangaben nach Art. 8 TaxonomieVO für das Berichtsjahr 2021 möglich waren.

Die "nicht taxonomiefähigen" Positionen haben wir als Differenz aus den Positionen "Gesamtaktiva" und "davon taxonomiefähig" definiert. Dabei sind taxonomiefähig aktuell nur Risikopositionen gegenüber privaten Haushalten, welche grundpfandrechtl. durch Wohnimmobilien besichert sind. Dieser Wert entspricht dem im Rahmen des Finanzreportings (FINREP, Position F 18.00) gemeldeten Wert.

In der Position "davon Risikopositionen gegenüber Staaten, Zentralbanken und supranationalen Organisationen" werden Risikopositionen gegenüber Staaten, Zen-

tralbanken und supranationale Emittenten ausgewiesen. Entsprechende Vermögenswerte wurden am 31.12.2021 von uns nicht unterhalten.

Im Rahmen der Position „Derivate“ bestehen keine zu bewertenden Positionen.

In der Position "davon Risikopositionen gegenüber Unternehmen, die nicht zur Veröffentlichung nichtfinanzieller Informationen nach Artikel 19a oder Artikel 29a der Richtlinie 2013/34/EU verpflichtet sind", sind Unternehmen zu zeigen, die unterhalb der Kriterien der Berichtspflichten nach Art. 19a oder Art. 29a Bilanzrichtlinie liegen und somit nicht berichtspflichtig sind. Dies können zum Beispiel kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sein. Risikopositionen gegenüber Unternehmen, deren Berichtspflichten nach Art. 19a oder Art. 29a Bilanzrichtlinie wir bisher nicht ermittelt haben, weisen wir nicht aus. Ursächlich ist, dass eine systemseitige Erfassung der betreffenden Daten noch nicht möglich war und somit noch keine Erhebung vorgenommen werden konnte.

Die Position "davon kurzfristige Interbankenkredite" zeigt die täglich fälligen Forderungen an Kreditinstitute.

In der Position "davon zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte" ist ein Handelsbestand auszuweisen. Handelsbestände werden von unserem Institut nicht gehalten.

Für unsere Bank ist die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten ein wichtiger Bestandteil unserer Geschäftsstrategie, unseres Produktgestaltungsprozesses und unserer Zusammenarbeit mit Kunden und Gegenparteien. Die durch die Taxonomie-Verordnung festgelegte Nachhaltigkeitsdefinition bietet hierfür den Rahmen.

GRI-Inhaltsindex

GRI Standards	Seite	Bemerkungen
GRI 101	Grundlagen 2016	
GRI 102	Allgemeine Angaben 2016	
	Organisationsprofil	
GRI 102-1	-	Raiffeisenbank Ems-Vechte eG
GRI 102-2	7	Nachhaltigkeitsbericht 2021: Das Unternehmen
GRI 102-3	-	Klein Berßen
GRI 102-4	-	Deutschland, Niederlande
GRI 102-5	-	Die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG ist eine Genossenschaft. Zum 31.12.2021 sind 6.243 Mitglieder als Eigentümer eingetragen.
GRI 102-6	9	Nachhaltigkeitsbericht 2021: Geschäftsgebiet
GRI 102-7	9	ergänzt um: • Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten: 325.793 TEUR • Eigenkapital (inkl. Fonds für allg. Bankrisiken): 107.580 TEUR
GRI 102-8	32	Nachhaltigkeitsbericht 2021: Belegschaftsstruktur
GRI 102-9	13	Nachhaltigkeitsbericht 2021: Lieferketten, Systemrelevante Geschäftszweige
GRI 102-10	-	Signifikante Änderungen liegen während des Geschäftsjahres 2021 nicht vor.
GRI 102-11	-	Die Raiffeisenbank Ems-Vechte verfügt über ein vollumfängliches Risikomanagement. Dieses steht den Mitarbeitern in einem Risikohandbuch zur Verfügung. Im Rahmen der jährlich durchgeführten Risikoinventur sowie der vierteljährlich durchgeführten Risikoanalysen werden verschiedenste Risiken wie z.B. Kreditrisiken, Marktpreisrisiken, Liquiditätsrisiken sowie operative Risiken ermittelt und bewertet. Diese Informationen werden entsprechend des Vorsorgeprinzips bei der strategischen Gestaltung der Geschäftsprozesse berücksichtigt.
GRI 102-12	-	In Bezug auf das Nachhaltigkeitsreporting bezieht sich die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG auf die Berichtsprinzipien der Global Reporting Initiative (GRI). Außerdem verpflichtet sich die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG als Mitglied in den unter 102-13 genannten Verbänden den jeweils definierten Vereinbarungen, Prinzipien und Verhaltenskodizes nachzukommen.
GRI 102-13	-	Die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG ist Mitglied in verschiedenen Interessenverbänden: Beispiele sind: • Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (BVR) • Deutscher Raiffeisenverband (DRV) • Deutscher Verband Tiernahrung (DVT) • Regionale Bauern- und Interessenverbände • Regionale Genossenschaftsverbände
	Strategie	
GRI 102-14	5	Nachhaltigkeitsbericht 2021: Vorwort des Vorstands
	Ethik und Integrität	
GRI 102-16	10	Nachhaltigkeitsbericht 2021: Werte und Verhalten Verhaltenskodex der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG ¹

GRI Standards	Seite	Bemerkungen
	Unternehmensführung	
GRI 102-18	-	Der Vorstand der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG besteht aus vier Mitgliedern, die vom Aufsichtsrat bestellt wurden. Sie leiten die Bank eigenverantwortlich, vertreten sie nach außen und führen die Geschäfte. Der durch die Generalversammlung gewählte Aufsichtsrat (bestehend aus 17 Mitgliedern) überwacht die Geschäftsführung des Vorstandes und kontrolliert die Geschäftsergebnisse.
	Einbindung von Stakeholdern	
GRI 102-40	-	Mitglieder, Mitarbeiter, Lieferanten, Kunden, Banken, Politik, Verbände, die Gesellschaft, NGOs und Medienvertreter
GRI 102-41	-	Bei der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG finden folgende Tarifverträge Anwendung: • Tarifvertrag für die Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie die genossenschaftliche Zentralbank • Tarifvertrag zwischen dem Arbeitgeberverband Agrar, Genossenschaften, Ernährung Niedersachsen e.V. und der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt, Bundesvorstand
GRI 102-42	12	Nachhaltigkeitsbericht 2021: Einbindung von Anspruchsgruppen
GRI 102-43	12	Nachhaltigkeitsbericht 2021: Einbindung von Anspruchsgruppen
GRI 102-44	12	Nachhaltigkeitsbericht 2021: Einbindung von Anspruchsgruppen
	Vorgehensweise der Berichterstattung	
GRI 102-45	-	Im Konzernabschluss 2021 eG sind folgende Entitäten inkludiert: Raiffeisenbank Ems-Vechte eG, Raiffeisenwindpark Emsland-Mitte Verwaltungs- und Beteiligungs-GmbH, RV Raiffeisen-Vermarktungsgesellschaft mbH, Raiffeisen Ems-Vechte Tank & Markt GmbH, Raiffeisen-Kraftfuttermittelwerk Dörpen GmbH, Trocknungswerk Sögel GmbH, Raiffeisenwindpark Emsland-Mitte Projektierungs-GmbH, Raiffeisen Ems-Vechte Produktions-GmbH, Raiffeisenwindpark Flechum GmbH & Co.KG, Raiffeisenwindpark Lahn II GmbH & Co. KG, Raiffeisenwindpark Lahn III GmbH & Co., Raiffeisen Ems-Vechte Vertriebs-GmbH, Naturmühle Vechteland GmbH
GRI 102-46	10	Nachhaltigkeitsbericht 2021: Wesentliche Themen des Berichts
GRI 102-47	10	Nachhaltigkeitsbericht 2021: Wesentliche Themen des Berichts
GRI 102-48	-	Bei dem vorliegenden Bericht handelt es sich um den dritten Nachhaltigkeitsbericht der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG nach GRI-Standards. Eine Neudarstellung von Informationen liegt nicht vor.
GRI 102-49	-	Bei dem vorliegenden Bericht handelt es sich um den dritten Nachhaltigkeitsbericht der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG nach GRI-Standards. Änderungen bei der Berichterstattung wurden nicht vorgenommen.
GRI 102-50	-	01.01.2021 – 31.12.2021
GRI 102-51	-	Februar 2022
GRI 102-52	-	Jährlich seit dem Geschäftsjahr 2019
GRI 102-53	-	Holger Terhalle (holger.terhalle@ems-vechte.de)
GRI 102-54	-	Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards: Option "Kern" erstellt.
GRI 102-55	38 ff.	Nachhaltigkeitsbericht 2021: GRI-Inhaltsindex
GRI 102-56	-	Keine Prüfung durch externe Dritte

GRI Standards	Seite	Bemerkungen
Wesentliche Themen		
GRI 201 Wirtschaftliche Leistung 2016		
GRI 103	-	Die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG fokussiert die Steigerung und Optimierung der wirtschaftlichen Leistungen. Als Genossenschaft ist es der Organisation ein Anliegen, durch das eigene wirtschaftliche Handeln, den wirtschaftlichen Wert für die Mitglieder zu maximieren. Sowohl am Jahresende als auch unterjährig werden auf Basis des Unternehmenscontrollings Strategien zur Steigerung des unmittelbar erzeugten wirtschaftlichen Wertes abgeleitet und umgesetzt.
GRI 201-1	-	ergänzt um: Ergebnis vor Steuern: 12.946 TEUR Anlagevermögen: 150.998 TEUR Personalaufwand: 27.494 TEUR Betriebskosten/Materialaufwand: 432.184 TEUR Dividende: 303 TEUR Zinsertrag: 8.911 TEUR Zinsaufwand: 2.520 TEUR Zinsüberschuss: 6.391 TEUR Steuern: 3.846 TEUR
GRI 204 Beschaffungspraktiken 2016		
GRI 103	-	Die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG fokussiert die Steigerung und Optimierung der wirtschaftlichen Leistungen. Als Genossenschaft ist es der Organisation ein Anliegen, durch das eigene wirtschaftliche Handeln, den wirtschaftlichen Wert für die Mitglieder zu maximieren. Sowohl am Jahresende als auch unterjährig werden auf Basis des Unternehmenscontrollings Strategien zur Steigerung des unmittelbar erzeugten wirtschaftlichen Wertes abgeleitet und umgesetzt.
GRI 204-1	35	Nachhaltigkeitsbericht 2021: Strukturen im ländlichen Raum
GRI 205 Korruptionsbekämpfung 2016		
GRI 103	-	Sämtliche Formen der Korruption werden von der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG abgelehnt. Um diese Philosophie im Gesamtunternehmen zu verankern, wurde ein Verhaltenskodex als wegweisende Richtlinie entwickelt. Dieser Kodex steht allen Mitarbeitern der Organisation und verpflichtet diese, im Sinne der formulierten Vorgaben unternehmensseitig zu agieren. Auf diesem Weg sollen jegliche Formen von Bestechungen oder unzulässige Geldzuwendungen vermieden werden.
GRI 205-2	10	Verhaltenskodex der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG ¹ , Nachhaltigkeitsbericht 2021: Werte und Verhalten
GRI 301 Materialien 2016		
GRI 103	14 ff.	Nachhaltigkeitsbericht 2021: Qualitätsmanagement
GRI 301-1	14 ff.	Nachhaltigkeitsbericht 2021: Qualitätsmanagement
GRI 302 Energie 2016		
GRI 103	18 f., 23	Nachhaltigkeitsbericht 2021: Energiemanagement, Nachhaltigkeitsbericht 2021: Zertifizierung nach REDcert-EU
GRI 302-1	18 f.	Nachhaltigkeitsbericht 2021: Energiemanagement
GRI 302-3	18 f.	Nachhaltigkeitsbericht 2021: Energiemanagement
GRI 305 Emissionen 2016		
GRI 103	18 f.	Nachhaltigkeitsbericht 2021: Energiemanagement
GRI 305-1	18 f., 21 f.	Nachhaltigkeitsbericht 2021: Energiemanagement, Energieberatung für Biogasanlagen
GRI 305-2	18 f.	Nachhaltigkeitsbericht 2021: Energiemanagement
GRI 305-4	18 f.	Nachhaltigkeitsbericht 2021: Energiemanagement

GRI 401 Beschäftigung 2016			
GRI 103	31	Nachhaltigkeitsbericht 2021: Flexibilisierung von Arbeitszeit und -platz	
GRI 401-1	-	(Anteil in Prozent) Fluktuation* gesamt: 5,75 % Fluktuation der männlichen Belegschaft: 4,32 % Fluktuation der weiblichen Belegschaft: 7,98 % * Die vorliegende Berechnung integriert ausschließlich die Arbeitnehmer- und Arbeitgeber-Kündigungen, Renteneintritte, Sterbefälle sowie die Nicht-Übernahme von Auszubildenden sind nicht in der Quote berücksichtigt.	
GRI 403 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018			
GRI 403-1	-	Es besteht ein ASA-Team inklusive externer Dienstleister Dekra + Betriebsarzt.	
GRI 403-2	-	Gefährdungsbeurteilungen inklusive Begehungen durch die Dekra werden regelmäßig vorgenommen.	
GRI 403-3	-	durch Betriebsarzt	
GRI 403-4	-	durch das ASA-Team	
GRI 403-5	-	Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz werden jährlich durchgeführt, zusätzlich werden Erste Hilfe-Schulungen angeboten.	
GRI 403-6	-	Gripeschutzimpfung, Angebot der psychologischen Betreuung, Angebot der Ersten Hilfe-Schulungen	
GRI 403-7	-	Wir achten darauf, dass die Arbeitsbedingungen der Gesundheit und dem Wohlbefinden der Mitarbeiter zuträglich sind. Das Unternehmen legt großen Wert auf den Arbeitsschutz und möchte die Gesundheit und Arbeitsfreude seiner Mitarbeiter erhalten, indem es ihre Anliegen aufnimmt, ernst nimmt und versucht, die Bedürfnisse der Mitarbeiter in Einklang mit den Zielen des Unternehmens zu bringen.	
GRI 403-8	-	Es sind alle Mitarbeiter einbezogen.	
GRI 403-9	-	17 arbeitsbedingte Verletzungen (BG-Meldungen)	
GRI 403-10	-	nicht bekannt	
GRI 406 Nichtdiskriminierung 2016			
GRI 103	-	Jegliche Formen der Diskriminierung werden bei der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG nicht geduldet. Im Verhaltenskodex des Unternehmens ist der Nichtdiskriminierungsansatz explizit konkretisiert worden. Die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG plädiert für Chancengleichheit für alle Beschäftigten und lehnt beleidigende Verhaltensweisen oder sexuelle Belästigungen ab. Verstöße gegen die Diskriminierungsregelungen können arbeitsrechtliche oder strafrechtliche Folgen für die entsprechenden Mitarbeiter oder der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG selbst generieren.	
GRI 406-1	-	Verhaltenskodex der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG ¹	
GRI 413 Lokale Gemeinschaften 2016			
GRI 103	34	Nachhaltigkeitsbericht 2021: Unterstützung für Gemeinnützigkeit vor Ort	
GRI 413-1	34	Nachhaltigkeitsbericht 2021: Unterstützung für Gemeinnützigkeit vor Ort	
Sonstige			
	24	Nachhaltigkeitsbericht 2021: Hilfe für Flutopfer	

Weiterführende Links

¹ Verhaltenskodex der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG | PDF

Nachhaltigkeitsbericht 2020 nach GRI-Standards | PDF

Nachhaltigkeitsbericht 2019 nach GRI-Standards | PDF

Impressum

Herausgeber

Raiffeisenbank Ems-Vechte eG
Sögeler Straße 2
49777 Klein Berßen

Text und Redaktion

Raiffeisenbank Ems-Vechte eG
Sögeler Straße 2
49777 Klein Berßen

Konzeption und Gestaltung

Christmann & Woll GmbH
Blinke 6
26789 Leer

Bildmaterial

- S. 1: Raiffeisenbank Ems-Vechte eG
- S. 2: Raiffeisenbank Ems-Vechte eG
- S. 4: Raiffeisenbank Ems-Vechte eG
- S. 6: Raiffeisenbank Ems-Vechte eG
- S. 9: Raiffeisenbank Ems-Vechte eG
- S. 13: Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken
- S. 14: Raiffeisenbank Ems-Vechte eG
- S. 20: Raiffeisenbank Ems-Vechte eG
- S. 23: Raiffeisenbank Ems-Vechte eG
- S. 24/25: Raiffeisenbank Ems-Vechte eG
- S. 27: Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken
- S. 29: Raiffeisenbank Ems-Vechte eG
- S. 30: Raiffeisenbank Ems-Vechte eG
- S. 33: Raiffeisenbank Ems-Vechte eG
- S. 35: Raiffeisenbank Ems-Vechte eG

Raiffeisenbank Ems-Vechte eG

Sögeler Straße 2 · 49777 Klein Berßen
Tel.: 05965 9402-0

info@ems-vechte.de

Bankgeschäft: www.ems-vechte.de

Warengeschäft: www.raiffeisen-ems-vechte.de



**Raiffeisen
Ems-Vechte**

**Raiffeisenbank
Ems-Vechte eG**

